

## maxit mur 957 NHL Kalkmörtel



### Produktkurzbeschreibung

maxit mur 957 NHL ist ein Normalmauermörtel G, M 2,5 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412.

maxit mur 957 NHL ist ein Kalkmörtel auf Basis eines natürlich hydraulischen Kalkes, zementfrei und für das Vermauern und Verfugen geeignet.

### Produkteigenschaften

maxit mur 957 NHL ist ein mineralischer, leicht verarbeitender, feuchtigkeitsregulierender Kalkmörtel mit eingestelltem Wasserrückhaltevermögen. Er kann nach Absprache in unterschiedlichen Kornfraktionen und eingefärbt bereitgestellt werden.

### Anwendungsbereich

maxit mur 957 NHL ist für die Verfugung, die Restaurierung von historischem Mauerwerk, Natursteinvermauerung, für biologischen Neubau oder zur Sanierung von historischem Mauerwerk einsetzbar. Der Mörtel ist nach DIN 20000-412, 2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412, Anhang A Normalmauermörtel II.

### Produktvorteile

- mineralisch und biologisch wertvoll
- spannungsarm
- Baustoffklasse A1
- hohe Geschmeidigkeit
- zementfrei

### Baustellenvoraussetzungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen + 5°C und + 30°C liegen. maxit mur 957 NHL ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund und die verwendeten Steine müssen fest, sauber und frostfrei sein. Eine Säuberung des Untergrundes und der Steine mittels Hochdruck- oder Wasserstrahlenverfahren wird empfohlen.

Je nach Saugverhalten der zu vermauernden Steine sind diese vorzunässen. Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden.

### Verarbeitung / Montage

Der Mörtel wird bei stets gleicher Wasserzugabe im Zwangsmischer angemischt. Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, so dass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden.

Verfugung - Die Konsistenz ist so einzustellen, dass eine einwandfreie Verfugung möglich ist. Im Regelfall wird der Mörtel in erdfeuchter Konsistenz verarbeitet.

Die gut gereinigten Fugen sind gründlich vorzunässen. Der aufbereitete Fugenmörtel wird mit den üblichen

Werkzeugen verarbeitet. Ein starkes Glätten der Fugenoberfläche ist zu vermeiden.

## Materialverbrauch

1 Tonne ergeben ca. 600 Liter Frischmörtel.

## Nachbehandlung / Beschichtung

Das frisch hergestellte Mauerwerk bzw. die Verfugung muss vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Regen und Frost ausreichend geschützt werden. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- und Dauerfrost zu schützen.

## Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Besondere Hinweise

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die angegebenen Kennwerte wurden unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen bestimmt und können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, den klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Bei eingefärbtem Mörtel kann die Verwendung mineralischer Rohstoffe zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Bei ungeeigneten Erhärtungsbedingungen (niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte), können Calciumcarbonatausblühungen nicht sicher ausgeschlossen werden. Für Veränderungen des Farbtons und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit, wird durch Witterungseinflüsse und Umwelteinflüsse keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

## Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.  
In Speziilsilos mit einer Silomischstation.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit mur 957 NHL Kalkmörtel	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Körnung	0 - 2 mm, 0 - 4 mm
Mörtelgruppe	M 2,5 nach DIN EN 998-2
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C
Wärmeleitfähigkeit	λ <sub>10,dry,mat</sub> ≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50 % λ <sub>10,dry,mat</sub> ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90 % Tabellenwert nach EN 1745